

Franz Keim (1840-1918)

## **Die Linde im Tal.**

Steht eine Linde im tiefen Tal,  
Grau und verwittert,  
Hoch in den Zweigen der Sonnenstrahl.  
Goldgrün zittert.

5

Singen dort mannige Vögelein  
Jegliche Stunde,  
Singen mir fröhlich ins Herz hinein,  
Daß ich gesunde.

10

Singe nun selber und kehr' zurück,  
Tief im Innern  
Dämmert von alle dem Leid und Glück  
Kaum ein Erinnern.

15

Ich lausche an der Tür hinein,  
Im Hause ist es totenstill.  
O Mütterlein, lieb Mütterlein,  
(66 words)

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/keim/sturmges/chap035.html>*